



Diese werden auf dem jetzt beginnenden Abschnitt durchgeführt. Aus dem Vergleich zwischen Daten aus dem Atlantik und dem Pazifik sowie erhoffen sich die Wissenschaftler wertvolle Einblicke in die Geschwindigkeit, mit dem der Sauerstoffgehalt im Ozean abnimmt.

Zum Abschluss der Reise kehrt die METEOR dann in den Atlantik zurück. Auf die Passage durch den Panama-Kanal freuen sich die Expeditionsteilnehmer schon ganz besonders.

Bildunterschriften:

Prof. Martin Frank (rechts) leitete auf dem Meteor-Fahrtabschnitt, der Weihnachten begann, die Untersuchungen der küstennahen Regionen vor Peru, während Dr. Lothar Stramma (links) in den nächsten Wochen die Probennahme im offenen Südpazifik leiten wird.